

ABFALLTIPP

Überreste von Grillpartys



Überreste von Grillpartys richtig entsorgen

Grill-Asche aus Holzkohle, Geschirr und Besteck aus Kunststoff und Aluminium, und die entsprechenden Speisereste gehören zu den typischen Sommerabfällen. Die Abfallwirtschaftsgesellschaft GOA gibt Tipps, wie man die Überbleibsel von Gartenpartys und Grillfesten einfach entsorgen kann.

Speisereste von Grillpartys, wie Knochen und stark gewürztes Fleisch, sind in der Regel nichts für den heimischen Komposthaufen, weil sie dort nicht zersetzt werden können und Nagetiere anlocken. Sie können aber bedenkenlos in die Bioabfall-Sammlung gegeben werden.

Besteck und Geschirr aus Kunststoff kommen ebenso in den Gelben Sack, wie Folien und Schalen aus Aluminium.

Wer zum Grillen Holzkohle benutzt und einen eigenen Komposthaufen hat, kann dort die Grill-Asche entsorgen. Holzkohlenasche ist eine gute Ergänzung zum Kompost. Sie bindet Geruch und hat eine pilzhemmende Wirkung. Außerdem ist sie reich an Spurenelementen. Wer keinen Komposthaufen hat, kann die Asche auch direkt im Garten ausstreuen oder in seine Blumenkästen geben. Natürlich kann man Grill-Asche aus Holzkohle auch mit dem Bio-Beutel entsorgen. Und wem das zu umständlich ist, dem bleibt noch die Restmülltonne.

Weitere Fragen beantwortet die GOA unter den Telefonnummern 07171 1800-555 und -520.